

Lernziel: Ich kann über Maria Theresia und ihre Zeit sprechen. Ich weiß, welchen Einfluss sie auf das heutige Österreich genommen hat. Ich kann über Fakten zur Schulpflicht sprechen.

1. Schulpflicht

Sehen Sie sich das Bild an und beschreiben Sie die Situation (Wer, Wo, Was ...). Beantworten Sie dann folgende Fragen:



- Müssen die Kinder auf dem Foto in die Schule gehen?
- Wenn ja, ab wann müssen die Kinder in die Schule gehen und wie lange?
- Welche Schulfächer sind in der Volksschule wichtig?

Wissen Sie, wie es in anderen Ländern ist? Fragen Sie Ihre Partnerin oder Ihren Partner und machen Sie sich Notizen.

z. B.: In Deutschland müssen die Kinder neun Jahre lang in die Schule gehen.

Redemittel:

Ich glaube/denke, dass ...

Meiner Meinung nach ...

Ich weiß, dass ...

Quiz – Kreuzen Sie an und begründen Sie Ihre Antwort!

Wie viele Jahre müssen die Kinder in Österreich heute in die Schule gehen?

☐ 3 Jahre

☐ 5 Jahre

☐ 9 Jahre

Seit wann gibt es die Unterrichtspflicht in Österreich?

☐ seit 1920

☐ seit 1774

☐ seit 1875

Wer hat die Unterrichtspflicht in Österreich eingeführt?

☐ Bruno Kreisky

☐ Maria Theresia

☐ Kaiser Franz II.

Info:

die Unterrichtspflicht (auch: die Schulpflicht) = ein Gesetz. Es sagt, wie lange Kinder in die Schule gehen müssen.
einführen = etwas Neues beschließen und durchsetzen; z.B. Maria Theresia hat die Schulpflicht eingeführt.
die Pflicht = Etwas, das man tun muss, weil die Gesellschaft/der Staat/die Religion etc. es sagt.
z.B. Ich muss arbeiten. Das ist meine Pflicht.



Lesen Sie den Text und korrigieren Sie Ihre Antworten. Vergleichen Sie dann.

Schulpflicht

In Österreich müssen alle Kinder ab dem 1. September nach ihrem sechsten Geburtstag in eine Schule gehen. Die Unterrichtspflicht dauert neun Jahre. Maria Theresia hat die Unterrichtspflicht in Österreich schon im Jahr 1774 eingeführt. Davor mussten die Kinder nicht

in die Schule gehen und die Schule war sehr teuer. Damals mussten die Kinder aber nur sechs Jahre in die Schule gehen. Die Schulfächer waren zum Beispiel Religion, Sprachen, Lesen, Schreiben und Wirtschaft.



Markieren Sie neue Wörter und schlagen Sie sie im Wörterbuch nach.

Deutsch	Meine Sprache
die Pflicht	
der Unterricht	



2. Eine berühmte Kaiserin

Lesen Sie die verschiedenen Zeitungstitel über Maria Theresia.

Mama Maria Theresia

(Josef Achleitner am 13.05.17 auf
www.nachrichten.at)

Maria Theresia: Von Gottes Gnaden, aber modern

(Tiroler Tageszeitung vom
13.05.2017)

Zum 300. Geburtstag von Maria Theresia

(www.nachrichten.at vom 11.05.2017)

Maria Theresia, die Majestät, die sang und Musik liebte.

(Ernst P. Strobl auf
www.salzburg.com vom 16.05.2017)

Wie Maria Theresia Österreich geprägt hat - 40 Jahre lang lenkte sie als erste Frau die Geschicke [Österreichs] [...]

(www.news.at vom 05.05.2017)

Ein Vorbild für Frauen heute?

(science.orf.at am 01.05.2017 über
Maria Theresia)



Sprechen Sie: Kennen Sie Maria Theresia?
Warum ist sie berühmt? Was hat sie gemacht?
Was wissen Sie noch über Maria Theresia?

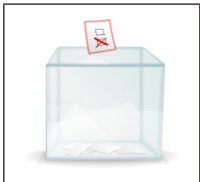
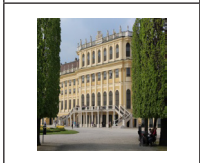
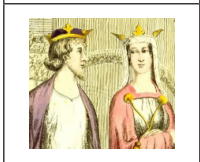
Tipp:

Verwenden Sie die gleichen Redemittel
wie beim Quiz (auf Seite 1)!

Notizen:



Verbinden Sie die Bilder mit den Texten!

	Kaiser, der/ Kaiserin, die	eine Person wird Kaiser und bekommt die Krone
	Demokratie, die	Name der Person, die in einer Monarchie regiert
	Monarchie, die	hier wohnt der Kaiser mit seiner Familie
	Krönung, die	die Menschen in einem Land wählen ihre Vertreter
	Schloss, das	ein Kaiser regiert ein Land



Lesen Sie jetzt den Text über Maria Theresia. Was ist neu für Sie?

Vor 300 Jahren am 13.05.1717 wurde Maria Theresia in Wien geboren. Sie war die Tochter von Kaiser Karl VI. und seiner Frau Elisabeth Christine. Österreich war damals noch keine Demokratie, sondern eine Monarchie. Es gab einen Kaiser, der seinen Titel an seine Söhne weitergab. Maria Theresia hatte keine Brüder. Deswegen regierte sie als erste Frau ab dem Jahr 1740 nach dem Tod von ihrem Vater. Im Jahr 1736 heiratete sie Franz Stephan von Lothringen, den sie sehr liebte. Sie lebten mit ihren 16 Kindern im Schloss Schönbrunn in Wien. Die Kinder mussten viel lernen: zum Beispiel

Religion, Geschichte und Geografie. Maria Theresias Mann wurde im Jahr 1740 durch die Krönung zum Kaiser. Maria Theresia war selbst nicht Kaiserin, aber sie regierte das Land. Sie hat viel für Österreich getan: zum Beispiel die Einführung der Schulpflicht. Sie stellte auch den Staat über die Religion. So sind die Gesetze vom Staat auch heute wichtiger als die Regeln in der Religion. Maria Theresia tanzte gern und mochte schöne Schlösser. Tanzen und Feiern war sehr wichtig im Schloss. Ihr Mann starb im Jahr 1765. Sie regierte 40 Jahre lang und starb 1780.



Lesen Sie den Text nochmal. Ordnen Sie die Daten in Maria Theresias Leben.
Zeichnen Sie einen Zeitstrahl!

1736: Maria Theresia
und Franz Stephan ...



Recherchieren Sie auch im Internet zu Maria Theresia und ihrer Zeit (1717–1780). Welche Informationen finden Sie noch? Wo und wie hat sie gelebt?



Beschreiben Sie das Bild von Maria Theresia und ihrer Familie. Was ist schön/nicht so schön? Was ist anders als heute?

Redemittel:

Damals .../In der damaligen Zeit ...

Zur Zeit Maria Theresias ...

Im 18. Jahrhundert .../Heute ...

Tipp:

Nutzen Sie zum Beispiel diese Webseite:
<http://maria-theresia-hofburg.antonprock.at/>
und diesen Artikel: <https://www.dw.com/de/300-jahre-maria-theresia-strategin-mutter-reformerin-http-www-mariatheresi-a2017at/a-37865602>





Schreiben Sie: Ein Tag im Leben von Maria Theresia. Was hat sie am Morgen, zu Mittag ... gemacht?

Am Morgen ist Maria Theresia aufgestanden. Dann ...

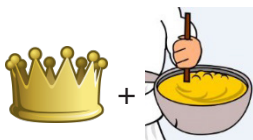


Vergleichen Sie Ihren Text mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin und stellen Sie ihn in der Gruppe vor.

3. „Kaiser“ heute

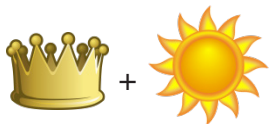
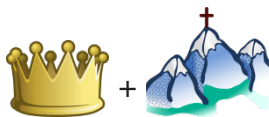
Heute gibt es in Österreich keinen Kaiser mehr. Österreich ist eine Demokratie.

Aber das Wort ‚Kaiser‘ gibt es auch heute noch oft in vielen Wörtern. Erkennen Sie die Wörter?



Tipp:

Sie können auch in der Gruppe ein Plakat zu Maria Theresia erstellen mit Bildern und Texten. Das können Sie im Gruppenraum aufhängen.



Schreiben Sie: Was ist das?

Eine Kaisersemmel ist ...



Kennen Sie alle Wörter? Sprechen Sie mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin.

Hier ist die Lösung:



die Kaisersemmel



das Kaisergemüse:
(Tiefkühl-) Gemüse Mischung aus
Karfiol, Broccoli und Karotten



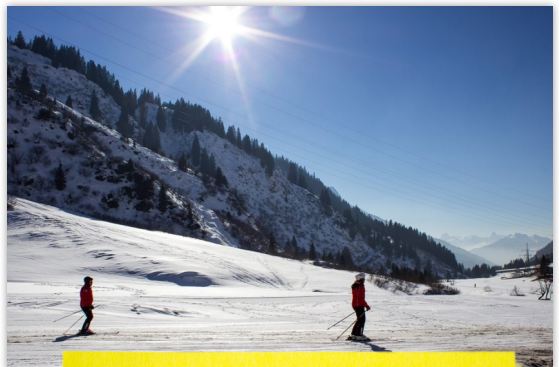
der Kaiserpinguin



das Kaisergebirge/der wilde Kaiser:
ein Gebirge in Tirol



der Kaiserschmarrn



das Kaiserwetter:
sehr sonniges Wetter

Tipp:

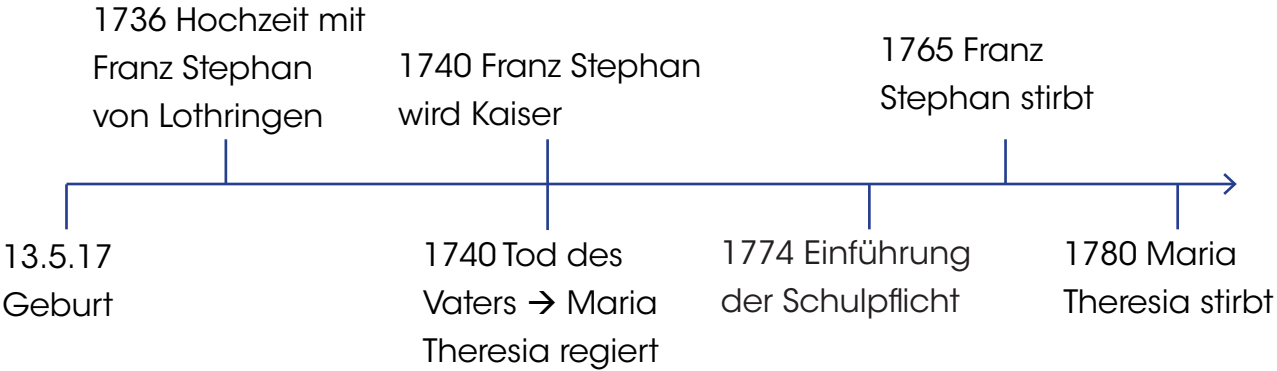
Kennen Sie noch andere Wörter mit „Kaiser“? Suchen Sie in Ihrer Umgebung!

Lösungsblatt

(1) Quiz: 9 Jahre; seit 1774; Maria Theresia

	Demokratie, die	die Menschen in einem Land wählen ihre Vertreter
	Monarchie, die	ein Kaiser regiert ein Land
	Krönung, die	eine Person wird Kaiser und bekommt die Krone
	Schloss, das	hier wohnt der Kaiser mit seiner Familie
	Kaiser, der/ Kaiserin, die	Name der Person, die in einer Monarchie regiert

(2) Zeitstrahl:



Methodische Tipps:

Zeitungen: Die Zeitungsüberschriften dienen zum Einstieg ins Thema, damit die Teilnehmer/innen sich orientieren können und eine Idee davon bekommen, wer Maria Theresia war. Nicht alle Wörter müssen verstanden werden. Die Teilnehmer/innen lesen selektiv die Wörter heraus, die sie kennen und spekulieren über Maria Theresia. Man kann das beliebig ausbauen und mehr oder weniger darüber sprechen.

Internetrecherche: optional, falls Zeit ist

Schreibübung: Fokus könnte auf Musik, Tanzen, Regieren, Kinder, Kleidung wie auf dem Bild, Spazieren gehen im Schloss etc. liegen. Es ist nicht wichtig, dass die Teilnehmer/innen einen exakten Tagesablauf im 18. Jahrhundert beschreiben, sondern eine Idee davon bekommen, wie anders der Tagesablauf im Vergleich zu heute war. Falls Interesse und Zeit bestehen, können auch die Broschüren zu den aktuellen Ausstellungen (in Wien) verteilt werden (<http://www.mariatheresia2017.at/>) oder der Trailer (https://www.youtube.com/watch?v=LdZCi6oYy_M) dazu angesehen werden.

Bilderrätsel:

Sie können die Teilnehmer/innen dazu auffordern, noch mehr Begriffe mit „Kaiser“ zu finden, auch zuhause oder im Supermarkt. Das fördert das Sprachbewusstsein durch selektives Wahrnehmen. Möglich ist auch ein Gespräch darüber, warum die Dinge vielleicht so heißen (z.B. der Kaiserschmarrn als Lieblingssessen des Kaisers, der Pinguin wegen des „Fracks“ etc.).

Quellen:

Fotos:

1 www.pixabay.com

2 https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Maria_Theresia_Familie.jpg

www.pixabay.com

www.openclipart.org

commons.wikimedia.org

Texte angelehnt an <http://maria-theresia-hofburg.antonprock.at>